

**RS OGH 1963/10/16 6Ob171/63,
7Ob575/92, 5Ob70/04m, 5Ob252/12p,
5Ob30/14v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.10.1963

Norm

ABGB §1455

Rechtssatz

Die Ersitzung an einem öffentlichen Gut ist ausgeschlossen, wenn die Ausübung von Nutzungsrechten daran verboten ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 171/63
Entscheidungstext OGH 16.10.1963 6 Ob 171/63
Veröff: SZ 36/130 = EvBl 1964/104 S 154
- 7 Ob 575/92
Entscheidungstext OGH 03.09.1992 7 Ob 575/92
- 5 Ob 70/04m
Entscheidungstext OGH 16.04.2004 5 Ob 70/04m
Auch; Beisatz: Ein solches Ersitzungsverbot erfordert ein unmissverständlich und zwingend angeordnetes Verbot jener Nutzungsausübung, die andernfalls zum Erwerb eines entsprechenden dinglichen Rechts durch Ersitzung führen könnte. (T1)
Veröff: SZ 2004/55
- 5 Ob 252/12p
Entscheidungstext OGH 16.07.2013 5 Ob 252/12p
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Die Genehmigungspflicht nach § 26 Abs 4 (alt) EisbG begründet kein Ersitzungsverbot. (T2)
- 5 Ob 30/14v
Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 30/14v
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Eine Ersitzung der Dienstbarkeit des Wege- und Fahrtrechts an einem Bahnübergang kommt seit dem Inkrafttreten der deutschen Eisenbahn?Bau? und Betriebsordnung und den danach geltenden Bestimmungen der § 43 Abs 7 (alt) EisbG bzw gegen § 47a EisbG nicht in Betracht. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0034090

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.11.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at